



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Antrag</b> öffentlich	Drucksachen-Nr.: <b>20-0028</b>
	Datum: 18.06.2014
	Aktenzeichen:

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Öffentlich	Bezirksversammlung	19.06.2014

## Mühlenkamp: Evaluation des Umbaus

Sachverhalt:

Die geplanten Umbauten am Mühlenkamp im Zusammenhang mit dem Busbeschleunigungs-Programm des Senats haben in den letzten Monaten vor Ort für Diskussionen und Unmut gesorgt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sind zu den Sitzungen des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude gekommen, um den VertreterInnen aus Politik und Verwaltung ihre Bedenken mitzuteilen und Alternativen zu diskutieren.

Daraus resultierend hat der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude, nach Vorliegen der Schlussverschiebung des Landesbetriebs Straßen Brücken und Gewässer (LSBG), am 17. März und 12. Mai 2014 mehrere Beschlüsse zu diesem Thema gefasst, die die Fachbehörde, wie sich inzwischen gezeigt hat, nur teilweise umsetzen wird.

Angesichts des hier angedeuteten Vorlaufs und des großen Engagements von Kommunalpolitik und BürgerInnen ist dies ein in Teilen enttäuschendes Ergebnis, wobei positiv zu erwähnen ist, dass der Fahrradverkehr vom Umbau in Form von Schutzstreifen in weiten Teilen des Mühlenkamps profitieren wird.

Petition/Beschluss:

Um Erfolge und Misserfolge des nun anstehenden Umbaus zu bewerten und bei Bedarf Änderungen herbeizuführen, möge die Bezirksversammlung Folgendes beschließen:

1. Sechs Monate nach Abschluss der Umbauten am Mühlenkamp im Rahmen des Busbeschleunigungsprogramms soll das Ergebnis in Hinblick auf die

Verkehrsentwicklung und den Erfolg hinsichtlich der Busbeschleunigung/Kapazitätsverbesserung evaluiert werden.

2. Dazu sollen auch die dort aktiven Geschäftsleute und AnwohnerInnen befragt werden.
3. Das Ergebnis der Evaluation wird publiziert und im Rahmen einer regulären öffentlichen Sitzung des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude vorgestellt.
4. Die nach dieser Diskussion von Regionalausschuss und Bezirksversammlung ggf. verabschiedeten Änderungsvorschläge werden der Fachbehörde besonders dringend zur Umsetzung empfohlen.

Michael Werner-Boelz  
Ulrike Sparr  
und GRÜNE

Thomas Domres  
Carsten Gerloff  
und SPD

Anlage/n:

Keine